

# RS Vwgh 1997/4/8 94/07/0123

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.1997

## Index

L66502 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke  
Flurbereinigung Kärnten  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
80/01 Land- und forstwirtschaftliches Organisationsrecht  
80/06 Bodenreform

## Norm

AgrBehG 1950 §7 Abs2 Z2;  
FIVfGG §21;  
FIVfLG Krnt 1979 §88;  
FIVfLG Krnt 1979 §93;  
FIVfLG Krnt 1979 §95;  
VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Die von der Agrarbehörde verfügte Änderung der Verwaltungssatzungen bedeutet inhaltlich eine Änderung der Regulierung agrargemeinschaftlicher Anteilsrechte. Somit unterliegt die Prüfung der Gesetzmäßigkeit dieses Rechtsaktes durch die abändernde Entscheidung der Landesagrarbehörde gemäß § 7 Abs 2 Z 2 AgrBehG 1951 der Überprüfung durch den Obersten Agrarsenat. Eine VwGH-Beschwerde gegen den Bescheid des Landesagrarsenates ist daher in diesem Fall mangels Ausschöpfung des Instanzenzuges durch den Beschwerdeführer gemäß § 34 Abs 1 VwGG wegen offenkundiger Unzuständigkeit des VwGH zurückzuweisen.

## Schlagworte

Offenkundige Unzuständigkeit des VwGH Nichterschöpfung des Instanzenzuges Besondere Rechtsgebiete Bodenreform

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1994070123.X03

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)